

# Pfarrfest im August war wieder ein voller Erfolg !

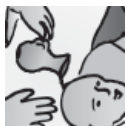


Kitzbüheler  
**Pfarrblatt**



## Romreise der Ministranten im Juli !

Vom 09. bis 13. Juli reisten die Ministranten von Kitzbühel unter der Leitung von Stadtpfarrer Michael Struzynski und Kerstin Planer, sowie in Begleitung einiger Elternteile nach Rom und besuchten den Vatikan.



## *Das Sakrament der Taufe empfangen:*

**Bozic Natalie**, am 30.06.

**Hanel Felix**, am 07.07.

**Fuchs Larissa Anna-Maria**, am 07.07.

**Adelsberger Elia**, am 08.07.

**Hundegger Marco Michael**, am 21.07.

**Leykauf Emilia Isabel**, am 28.07.

**Pirchmoser Christoph**, am 29.07.

**Reiter Maxima Andrea**, am 04.08.

**Zoffi Federico-Guglielmo Pietro**, am 11.08.

**Sohler Yannik Finn Florian**, am 11.08.

**Hüther Emily Lea Marie**, am 12.08.

**Graswander Mathias Franz**, am 01.09.

**Betzin Paula**, am 01.09.

**Toth Johannes Peter**, am 15.09.

**Alina Lucia Bachofner**, am 22.09.

**Sebastian Obermoser**, am 22.09.

**Moritz Ferdinand Carl Schröter**, am 27.09.

**Alexander Mitterer**, am 29.09.



## *Das Sakrament der Ehe spendeten sich:*

07.07. **Inderster Simone und Weixlbaumer Josef Florian**

07.07. **Reisenzahn Sandra**, geb. Kosztka und  
**Reisenzahn Thomas Alois**

14.07. **Arp Birte und Inderst Florian**

14.07. **Fuchs-Reiter Andrea Marlene**, geb. Reiter und  
**Fuchs Peter**

08.09. **Dietmann Christina Johanna** und  
**Peace Jonathan Geoffrey**

08.09. **Paßler Eva Maria und Braneti Marius Antonius**

15.09. **Kriechmayr Lore Bettina und Rocco Frank Uwe**

22.09. **Weingärtner-Kraßnig Astrid Ulrike**, geb.  
**Weingärtner und Kraßnigg Christian**

29.09. **Schröter Marie Christine Isabelle Katharina**, geb.  
**Zwacknagel und Schröter Carl-Stephan**



## *Wir beten für unsere Verstorbenen:*

**Thurnher Martin**, verst. am 06.07. im 87. Lj.

**Obermoser Maria Magdalena**, am 09.07. im 83. Lj.

**Obrist Theresia**, am 11.07. im 81 Lj.

**Steinwender Theresia**, am 15.07. im 84 Lj

**Hetzenauer Josef**, am 18.07. im 86. Lj.

**Tanner Johann Alfons**, am 18.07. im 69. Lj.

**Pfitzner Erhard Dr.**, am 20.07. im 86. Lj.

**Angermann Josef**, am 25.07. im 68. Lj.

**Margreiter Margit Aloisia**, am 28.07. im 43. Lj.

**Buchinger Heinrich**, am 14.08. im 86. Lj.

**Brunner Maria**, am 25.08. im 95. Lj.

**Weisskopf Gerhard**, am 28.08. im 85. Lj.

**Ganster Emma Leopoldine**, am 02.09. im 88 Lj.

**Obernauer Markus Paul**, am 08.09. im 36. Lj.

**Gantner Kurt Dr.**, am 16.09. im 85. Lj.

**Schwaiger Gerda**, am 03.10. im 61. Lj.

## Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes!



Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski bei der Einweihung der Hauskapelle von Rosi Schipflinger  
Foto: Urbi

Nach den Sommerferien hat nun ein neues Arbeitsjahr in unserer Pfarrgemeinde begonnen. Mit dem neuen PGR haben wir eine Klausurtagung unter einer sehr kompetenten Leitung in Salzburg abgehalten. Die Hauptthemen der Klausur waren z.B.: „Wie wollen wir miteinander umgehen?“, „Schwerpunkt und Ziele für die neue PGR-Periode.“

Die gemeinsame Tagung gab uns allen auch die Möglichkeit uns gegenseitig besser kennen zu lernen.

Mit viel Energie und Engagement wollen die neuen PGR-Mitglieder nun ihre Tätigkeit beginnen. Dazu wünsche ich IHNEN viel Freude und auch Erfolg.

Das neue Arbeitsjahr begann aber auch mit einem „Verlust“ unserer pfarrlichen Mitarbeiterin Frau Kerstin Planer. Mit September hat sie ihr zweijähriges Studium für Pastoralassistenten in Wien begonnen. Es ist auch üblich, dass die künftigen Pastoralmitarbeiter in ihrer Ausbildungszeit in einer anderen Pfarrgemeinde, meistens dort, wo schon einer mitarbeitet, ihre Erfahrungen sammeln. So wurde Frau Planer von der Diözese der Pfarre Salzburg-Gnigl zugeteilt. Ich wünsche IHR auch viel Freude und Erfolg für ihr Studium und hoffe, dass sie nach ihrer Ausbildung, ihre Tätigkeit bei uns wieder beginnen wird.

Ich danke dem neuen Leiter des Öffentlichkeitsausschusses,

Herrn Franz Gobec und allen Helfern für das „neue Layout“ unseres Pfarrblattes. Dank gilt auch allen, die durch ihre Werbeeinschaltung die Herstellung des Pfarrblattes ermöglichen.

Meine Worte an Euch/Sie alle möchte ich mit einem Text zum Nachdenken abschließen (Zitat):

„Wenn der Pfarrer zehn Minuten predigt, dann hat er die lange Platte aufgelegt, predigt er zu kurz - ist ihm nichts eingefallen.

Wenn er bei der Predigt laut spricht, dann schreit er, wenn er normal spricht, dann versteht man nichts.

Wenn er die Pfarrangehörigen besucht, dann schnüffelt er herum.

Wenn er Hausbesuche macht, dann ist er nie in der Pfarrkanzlei erreichbar.

Wenn er zu Hause ist, dann ist er nicht bei den Leuten.

Wenn er vom Geld spricht, dann ist er geldgierig.

Wenn er zugunsten der Kirche ein Fest veranstaltet, dann saugt er den Leuten das Blut aus den Adern.

Wenn er mit der gleichen Frau zwei mal spricht, dann hat er mit ihr ein Verhältnis.

Wenn er alles beim Alten lässt, dann geht er nicht mit der Zeit.

Wenn er etwas verändert, dann soll er lieber alles so lassen wie es war.

Wenn er die Kirche renoviert, dann wirft er unnötig das Geld hinaus.

Wenn er nichts tut, dann lässt er alles zugrunde gehen.

Wenn er jung ist, dann hat er keine Erfahrung.

Wenn er alt ist, dann soll er sich endlich pensionieren lassen.

Wenn er stirbt, dann wird niemand da sein, der ihn ersetzen will.....“

*So wünsche ich uns allen und auch allen Gästen, die unsere Gemeinde besuchen werden, mehr Zeit, Offenheit und Aufmerksamkeit für Gott, für uns selbst und für einander!*

Euer/Ihr Stadtpfarrer

*Michael Struzynski*

Michael Struzynski

# Arm und Reich

Am 26. Sonntag im Jahreskreis (30. September) haben wir wieder die uns bekannte Geschichte von dem namenlosen Reichen und dem armen Lazarus gehört. Die gewaltige, schreiende Ungerechtigkeit ist so oft dargestellt worden, dass eine ganz wesentliche Botschaft des Evangeliums zu kurz kommt: Der Aufruf zu einem alternativen, zu einem einfachen Leben. Weil unsere ganze Sympathie dem Armen gilt und unsere Abscheu dem Reichen, vergessen wir uns selber.

Ich brauche nur danach zu fragen, welche Auswirkungen die Bergpredigt für unser Leben hatte. Haben wir uns vielleicht vorbei gemogelt nach dem Motto: „Ganz so vollkommen muss es nicht sein.“ oder: „Wo kämen wir denn da hin, wenn alle arm leben wollten?“

Wir alle haben etwas zu verteidigen und tun uns nicht leicht mit dem Loslassen. Schon deshalb sind bei uns jene Politiker immer gut angesehen, die uns neben der Bewahrung unseres Besitzstandes auch mehr Sicherheit verprechen.

Die meisten von uns sind nicht nur „reich“ an materiellen Gütern. Wir sind so voll gestopft mit allem möglichen, dass wir oft das Wesentliche übersehen. Es dauert, bis wir den spirituellen Satz begriffen haben: „Weniger ist mehr.“

In uns allen steckt das dringende Bedürfnis, etwas zu sein, etwas zu haben, etwas zu bedeuten. Dieses Bedürfnis macht das Loslassen so schwer, weil wir uns zunächst wie beschädigt und bedeutungslos vorkommen. Die Schriftgelehrten und Pharisäer, die diese Geschichte gehört haben, haben ihre Konsequenzen daraus gezogen: sie haben Jesus umgebracht.

Wer aber von uns sich um das Loslassen bemüht, der wird sicherlich eine wichtige Erfahrung machen: Er gewinnt einen Freiraum, in dem auf einmal Menschen Platz haben, die unserer Sorge anvertraut sind. Und es haben Gedan-



ken Platz, die wir vorher nicht zugelassen haben, z.B. „Das brauchst Du nicht. Das muss nicht sein.“ Oder: „Ich muss mir - ich muss anderen - nichts beweisen. Ich muss mich nicht verteidigen. Ich muss nichts vertuschen und verdrängen.“

Und so entsteht auch ein freier Raum, in dem sich GOTT wohl fühlen kann.

*Michael*

# Pfarrgemeinderat

Seit der Wahl im April 2007 haben sich alle Ausschüsse konstituiert und ihre verantwortungsvolle Arbeit aufgenommen.

Am 09. Juni waren die meisten von uns beim PGR-Startertreffen in Wörgl, wo wir auf unsere künftige Tätigkeit vorbereitet und motiviert wurden. Der ganze Tag war mit Vorträgen und Workshops ausgefüllt und wir konnten sehr viel für die Zukunft mitnehmen.

Das Slogan „Lebensräume gestalten - Glaubensräume öffnen“ mit dem wir angetreten sind, verpflichtet uns zu offenem Handeln und werden wir alle versuchen, mit den Menschen unserer Gemeinde ins Gespräch zu kommen um ihre Wünsche an die Pfarre zu erfahren und gemeinsam umzusetzen.

Bei der letzten Sitzung des Pfarrgemeinderates, am 02.10.2007 erklärte sich Leni Gasteiger spontan bereit, den bis jetzt unbesetzt gewesenen „Sozialausschuss“ zu übernehmen, was alle besonders freute. Somit sind alle Ausschüsse besetzt und arbeitsfähig.

*Obfrau Agnes Feiersinger*



# Ministrantenausflug nach Rom

**Unter der Leitung von Stadtpfarrer Michael und der Organisation von Kerstin Planer, fuhren die Ministranten nach Rom.**

Am 09. Juli um 05.00 Uhr früh fuhren wir mit dem Autobus in Kitzbühel ab und erreichten am frühen Nachmittag die Mittelitalienische Stadt Assisi, wo die erste Zwischenstation gemacht wurde. Wir besichtigten die Altstadt und die Basilika San Chiara, San Francesco und San Rufino.

Dann ging die Reise weiter und schließlich erreichten wir am späten Abend die Stadt Rom, wo wir nur wenige Fußminuten vom Vatikan entfernt, ein Hotel bezogen.

Am nächsten Morgen marschierten wir durch das Antike Rom, besuchten den Kapitolhügel, das Forum Romanum, den Palatin, die Kaiserforen und das Kolosseum.



Nach einem guten Mittagessen führte uns am Nachmittag der Weg über die Innenstadt, die Piazza Navona, das Pantheon, den Trevibrunnen bis zur Spanischen Treppe.

Der Abend klang bei gemütlichem Beisammensein und gutem Essen aus.



Am dritten Tag besichtigten wir den Petersdom, das Grab des Hl. Petrus und die Pieta und stiegen bis zur Kuppel auf, wo wir einen herrlichen Blick über ganz Rom hatten. Nachmittag fuhren wir zu den Katakomben, wo wir eine Messe feierten.



Am vierten Tag stand eine Visite in der Sommerresidenz des Papstes, Castelgandolfo am Programm und am Nachmittag fuhren wir alle an den Strand von Ostia zum Schwimmen, wo wir viel Spass hatten.

Am 13. Juli hieß es Abschied nehmen von Rom und es ging wieder Richtung Kitzbühel.



Auf diesem Weg wollen wir uns herzlichst bei Pfarrer Michael für die schönen Führungen und bei Kerstin Planer für die gute Betreuung bedanken.

Diese wunderschöne Reise wird uns sicherlich unvergesslich bleiben.

*Die teilnehmenden Ministranten*

*Fotos: Franz Gobec*



# Termine

## Termine Pfarre St. Andreas Oktober /November

Oktober-Rosenkranz jeden Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr in der Liebfrauenkirche!  
Mutter-Kind-Treffen jeden Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr im Mesnerhaus!

- So. 14.10. ERNTEDANK – 09.00 Uhr Beginn der Erntedankfeier vor der Katharinenkirche, Prozession zur Pfarrkirche, Festgottesdienst mit Chor,  
11.00 Uhr kein Gottesdienst !
- Mo. 15.10. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof
- Sa. 20.10. 08.00 – 18.00 Uhr Ewige Anbetung in der Spitalskirche
- So. 21.10. SONNTAG DER WELTKIRCHE – 11.00 Uhr Familiengottesdienst gestaltet von Schülern der Volksschule.
- Mo 22.10. 19.00 Gebetskreis im Mesnerhaus
- Mo. 29.10. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof
- Do. 01.11. ALLERHEILIGEN – 09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche,  
11.00 Uhr kein Gottesdienst, 13.30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche,  
14.00 Uhr Ansprache vor der Liebfrauenkirche, anschließend Gräbersegnung.
- Fr. 02.11. ALLERSEELEN – 19.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,  
08.30 Uhr kein Gottesdienst!
- So. 04.11. 09.00 Uhr Kriegergedenkmesse gestaltet von der Stadtmusik Kitzbühel, nach dem  
11.00-Uhr-Gottesdienst „Mesnerhaus-Hoangascht“.
- Mo 05.11. 20.00 Uhr Männerrunde im Mesnerhaus
- Di. 06.11. 19.00 Uhr Ökumenische Abendgebete mit Gesängen aus Taizé in der Liebfrauenkirche
- Mi. 07.11. 20.00 Uhr Konzert in der Katharinenkirche
- So. 11.11. 10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst mit Täuflingen des vergangenen Jahres,  
11.00 Uhr Gottesdienst des Seniorenbundes.
- Mo. 12.11. 14.00 Uhr Seniorenstube im Pfarrhof
- Mo. 12.11. 19.00 Gebetskreis im Mesnerhaus
- So. 25.11. CHRISTKÖNIGSONNTAG – 09.00 Uhr Cäcilienkirchgang und Festgottesdienst zum  
50. Bezirksbäuerinnentag,  
11.00 Uhr Familiengottesdienst.
- Mo. 26.11. 14.00 Seniorenstube im Pfarrhof
- Mo. 26.11. 19.00 Gebetskreis im Mesnerhaus
- Di. 27.11. 19.00 Uhr „Nacht der Lichter“ – ökumenische Abendgebete mit Gesängen aus Taizé in der Pfarrkirche,  
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrhof.
- Mi. 28.11. Ab heute finden die Gottesdienste am Mittwoch und Freitag um 08.30 Uhr wieder in der beheizbaren  
Spitalskirche statt!
- Fr. 30.11. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Adventkranz-Segnung, gestaltet von den Volksschulkindern in der Pfarrkirche!
- Sa. 01.12. 17.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium und Adventkranz-Segnung in der Pfarrkirche
- So. 02.12. Nach dem 11.00 Uhr Gottesdienst „Mesnerhaus-Hoangascht“ im Mesnerhaus
- Mo. 03.12. 20.00 Uhr Männerrunde im Mesnerhaus

## Kirchenchor

**Ein Verein, der nicht oft „gesehen“ wird!**

Auch wenn man die Mitglieder des Kirchenchores nicht oft sieht, so ist das was man von ihnen zu hören bekommt umso bemerkenswerter.

Wunderbare Stimmen sorgen bei so mancher Messe für einen wahren Ohrenschaus und oft dreht sich ein Kirchenbesucher um, um vielleicht doch ein Mitglied des Chores auf der Empore zu Gesicht zu bekommen.

Hier nun die nächsten Termine des Chores:

**14.10. - Erntedank - Missa in G von Max Filke / Chor und Orchester**

**01.11. - Allerheiligen - Missa brevis in D-Dur von W.A. Mozart - KV 194 / Chor und Orchester**

**25.11. - Cäcilienkirchgang von Kirchenchor und Stadtmusik.**

Wir hoffen, Ihnen dabei wieder Freude zu bereiten.

*Friederike Krimbacher*

## In eigener Sache

Das letzte Pfarrblatt ist im „neuen“ Kleid (Layout) erschienen und hat sehr große Akzeptanz erreicht.

Zahlreiche Leute haben mich darauf angesprochen und somit den eingeschlagenen Weg bestätigt. Das Pfarrblatt soll als offenes Medium das Geschehen in der Pfarre nach außen transportieren aber auch Wünsche der Bevölkerung sollen in die Berichterstattung einfließen.

Es würde mich daher freuen, wenn Sie mir einen Artikel oder einen Leserbrief schreiben, am besten per E-Mail: gobec@kitz.net oder Mobil 0676/7047120.

*Franz Gobec*

## Einstieg für Sonja & Cornelia

*Liebe Minis,  
liebe Eltern !*



Kerstin Planer hat bereits angekündigt, dass wir in Zukunft die Arbeit mit den Ministranten übernehmen. Dies ist für uns beide keine leichte Aufgabe, da sie uns die Latte sehr hoch gelegt hat.

Zunächst wollen wir uns bei Kerstin bedanken, dass sie uns die Gruppe vorbildlich übergeben hat und wir wünschen ihr für ihre künftige Tätigkeit alles Gute.

Die Ministrantenstunden finden jeweils 14-tägig am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Mesnerhaus statt.

Bereits die ersten beiden Stunden mit den Minis sind sehr gut angelaufen und wir hoffen, dass diese gute Atmosphäre weiterhin bestehen bleibt. In nächster Zeit ist vieles zu bewältigen, so wollen wir beim Erntedank-Festgottesdienst ein Mandala mit Naturmaterialien gestalten. Sodann beginnt das Basteln von Weihnachtsgeschenken für die Bewohner des Altenwohnheimes.

Nunmehr wollen wir uns bei Euch kurz vorstellen. Sonja Mauerlechner (oben links im Bild), verheiratet, 3 Kinder. Cornelia Krimbacher, verheiratet, 2 Kinder.

Wir haben schon laufend bei Kerstin mitgearbeitet und sind ihrer Einladung die Gruppe zu übernehmen, gerne gefolgt.

Bei unserem Einführungsgespräch mit Herrn Pfarrer Michael, hat sich dieser sehr gefreut, dass die Gruppe nahtlos weiter geführt wird und hat uns seine vollste Unterstützung zugesagt.

Dafür wollen wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns auf unsere künftige (unentgeltliche) Aufgabe mit den Kindern. Wir bitten aber auch um die Unterstützung der Eltern.

*Sonja und Cornelia*

### Impressum

Kitzbüheler Pfarrblatt: Pfarramt Kitzbühel.

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtpfarrer Michael Struzynski.

Telefon Pfarramt 05356-66659, Fax: 05356-66659-17

Internet: [www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel](http://www.bhl.at/pfarre-kitzbuehel)

Layout: Franz Gobec & Paul Bachmann

Druck: Grobstimm & Gamper - Kitzbühel



**Wochentags:** Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr Hl. Messe  
Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr Hl. Messe  
**Sonn- und Feiertage:** 8.00 Uhr, 10.00 Uhr und 19.00 (ab 01.11. um 18.00) Uhr Hl. Messe

## UNSERE GOTTESDIENSTE

### Herbstwallfahrt - Ein Tag mit der Gottesmutter

Am Freitag, den 09. November findet eine Buswallfahrt nach Maria Weißenstein in Südtirol statt,



zu der wir Sie herzlich einladen.

Bei der Hinfahrt werden wir auch noch einen Kurzaufenthalt in der mittelalterlichen Stadt Sterzing machen.



Die Kosten pro Person betragen 28,00 Euro.

Anmeldungen bitte direkt bei Autoreisen Aufschnaiter 05356/6969.

### Erntedank - Äpfel

Dankenswerter weise, haben wir wieder Äpfel aus dem schönen Südtirol bekommen.

Da wir dieses Jahr keinen Apfelsaft pressen, bitten wir alle, welche Äpfel brauchen können, sie so bald als möglich an der Klosterpforte abzuholen.

Frisch sind sie ja bekanntlich am Besten!



### Pater Ludwig verabschiedet sich

Zwar nicht zu Fuß, viel eher den Singvögeln gleich, geht es in den wärmeren Süden, an die Ligurische Küste.

Danke für die schöne Zeit, die ich mit Euch hier verbringen durfte, ich habe mich sehr wohl gefühlt und werde an Euch denken.



Beten wir für einander.

*Pater Ludwig M. Wassner FI  
hier mit Familie Karlberger*

Ab 15. Oktober wird dann Bruder Gabriel Maria Insam bei uns sein. Er ist ja kein Unbekannter und wurde vor 3 Jahren in Rom zum Diakon geweiht.

### ...und ein letztes mit auf den Weg:

Ob im Alltag oder in der Freizeit sollen wir einen Blick und ein Gebet zum Himmel schicken damit wir nicht die Orientierung verlieren.



*Eine gesegnete Zeit des Kraftschöpfens und des Wiederauftankens wünschen Eure*

*Franziskanerbrüder  
der Immacolata!*



# Evangelische Pfarrgemeinde Christuskirche

## Regelmäßige Gottesdienste

**Kitzbühel:** Jeden Sonntag, um 10.00 Uhr, in der Evangelischen Christuskirche jeweils am 1. u. 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl.

**Kindergottesdienst:** Ab Oktober jeden 1. Sonntag im Monat sowie an besonderen Feiertagen um 10.00 Uhr im Jugendraum der Evang. Christuskirche Kitzbühel

**St. Johann:** Jeden 2. Samstag im Monat, um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock

## Besondere Gottesdienste:

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** am Sonntag, 25.11.2007, 10.00 Uhr in der Christuskirche Kitzbühel mit feierlichem Gedenken an alle, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind.

**Frauengottesdienst** am Samstag 24.11.2007, um 20 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Kitzbühel  
Posaunenchor-Konzert am Sonntag, 07.10.2007 um 19.00

Uhr, in der Evangelischen Christuskirche in Kitzbühel. Wir laden herzlich ein zu einem beschwingten Konzert des Posaunenchores aus Lich in Deutschland.

**Familiengottesdienst** zum 1. Advent am Sonntag 2.12.2007, um 10.00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche in Kitzbühel.

**Krippenspielvorführungen der Kinder:** am Samstag, 15.12.2007, um 15.00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Weitau und am 16.12.2007 um 10.00 Uhr in der Evang. Christuskirche Kitzbühel.

**Regelmäßige Ökumenische Taizé-Andachten:** am Dienstag, 02.10., 6.11.2007 und 04.12.2007, um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Kitzbühel und am Dienstag, 16.10., 20.11. und 18.12.2007, um 20.00 Uhr in der Krankenhauskapelle St. Johann, II. Stock.

## Die 5. Nacht der Lichter

**Jubiläum: Am Dienstag, den 27.11., um 19.00 Uhr feiern wir in der Stadtpfarrkirche St. Andreas in Kitzbühel gleichzeitig unser 50. ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.**

Wie schon in den vergangenen Jahren, unterstützt und begleitet uns der Kitzbüheler Franziskus-Chor und eine Instrumentalgruppe. An der Orgel wird uns Herr Dr. Joe Kerr begleiten.

Die „Nacht der Lichter“ wird alljährlich europaweit im November als Begleitgebet für die Pilger gefeiert, die sich jeweils zum Jahreswechsel zum europäischen Jugendtreffen von Taizé auf den Weg machen. Diesesmal treffen sich

die Jugendlichen und natürlich auch Erwachsene, zum erstenmal in der Schweiz, in der wunderschönen und weltoffenen Stadt Genf.

Die Termine für die regelmäßigen ökumenischen Abendgebete mit Gesängen aus Taizé finden Sie obenstehend.

Ihre katholische Pfarre und Ihre Evangelische Gemeinde laden Sie dazu herzlichst ein.

*A. Anatol Bille*



# 13. Pfarrfest

*Auch das heurige Pfarrfest war wieder ein voller Erfolg !*

Immer mehr wird das Pfarrfest zu einer Veranstaltung, wo sich Jung und Alt, Einheimische und Prominente gut unterhalten. Nicht zuletzt ist der schöne Platz vor dem Mesnerhaus geradezu prädestiniert um ein gemütliches Fest zu feiern.

Dank der guten Organisation und mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer, klappte der Ablauf der Veranstaltung wie am Schnürchen. Zwei Musikgruppen sorgten für hervorragende Stimmung. Gutes Essen und eine große Auswahl an Getränken

brachten die zahlreichen Besucher in Feierlaune. Bei der Tombola waren wieder viele und schöne Preise zu gewinnen.

Zum ersten mal wurde ein unter der Leitung von Martin Metzger von Kindern gemaltes Bild am Fest versteigert und erzielte einen ansehnlichen Preis.

An dieser Stelle sei der Pfarre, der Gemeinde, allen spendenden und unterstützenden Firmen, den zahl-



reichen aktiven Helfern und allen anderen gedankt, welche durch irgendeinen Beitrag einen Baustein zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Zu guter letzt auch allen Besuchern, die durch ihr Kommen das Fest ausgezeichnet haben, ein herzliches Dankeschön. Der Reinerlös des Pfarrfestes wird wie immer, in die Kirchenrenovierung fließen.

Franz Gobec



Übergabe des von EUROTOURS gestifteten Hauptpreises

Fotos: F. Gobec



# Wallfahrt nach Maria Kirchenthal

Die am Sonntag, den 30.09. organisierte Wallfahrt nach Maria Kirchenthal war wieder von vielen Kitzbühelern besucht. Von Luftenstein ging es in einem gemütlichen Fußmarsch zur Wallfahrtskirche Maria Kirchenthal, wo Stadtpfarrer Michael Struzynski gemeinsam mit Pater Bernhard vom Franziskanerkloster eine Messe hielt. Untermalt wurde die Messe von den Mitgliedern des Kitzbüheler Einklangs.



Agnes und Oswald

# Mesnerhaus-Hoangascht

Jeden ersten Sonntag im Monat, findet nach der 11-Uhr-Messe der „Mesnerhaus-Hoangascht“ im Mesnerhaus statt.

Dabei werden diverse Suppen, Würstel und Mehlspeisen und so manches „Schmankerl“ zu äußerst kulanten Preisen serviert. An Getränken stehen Bier, Wein, Mineral, Kaffee, Tee und Gratisgetränke für die Kinder zur Verfügung.

Bei so manchem netten Gespräch, lernt man sein Gegenüber besser kennen und verstehen.

Kommen doch auch Sie einmal dorthin und lassen Sie sich verwöhnen !



## ZUM NACHDENKEN

Also, **wir haben** einen sportlichen Wagen  
 und **wir haben** eine schicke Wohnung  
 und **wir haben** einen tollen Beruf  
 und **wir haben** einen irren Urlaub hinter uns

und **wir haben** eine super teure Ledergarnitur  
 und **wir haben** überhaupt keine Zeit !

Und was habt ihr ?  
 Ach, **wir haben uns bloß lieb !**



DAS RESTAURANT  
**ausZeit**  
IM SPORTPARK



**Blumen Berger**

Schnittblumen  
Hochzeits-/Taufdekorationen  
Trauerbinderei  
Pflanzen für den Balkon

6370 Kitzbühel - Tel. 05356/65603  
Jochberger Straße 20  
6372 Oberndorf - Tel. 05352/62752



**Haus im Glück!**  
Ihr Glück – wir sind immer für Sie da.

**CAPELLARI**  
HAUSTECHNIK

6370 Kitzbühel · Ehrenbachgasse 5 · Tel. 05356/64256 · [www.capellari.at](http://www.capellari.at)



**FRAUENSCHUH**  
exclusive sports

Wahrer Luxus ist die Freiheit authentisch zu sein

Kaspar Frauenschuh GmbH Josef-Herold-Str. 13-15  
A-6370 Kitzbühel t.: +43 (0)5356 64288  
[www.frauenschuh.com](http://www.frauenschuh.com)

Maßschneiderei



**prader**  
Kitzbühel

[www.praderfashion.at](http://www.praderfashion.at)

praderfashion



**Hans Frauenschuh**  
KITZBÜHEL

Traditionelle Trachtenbekleidung  
aus feinstem Hirschedler

Im Gries 39 / 6370 Kitzbühel /Austria  
Telefon +43(0)5356-64337  
[www.hansfrauenschuh.at](http://www.hansfrauenschuh.at)



**sohler**

kunstschmiede  
glasgestaltung

pfarrau 6  
6370 kitzbühel  
tel. +43 5356 63286

Atelier für Metall- und Glasgestaltung  
E-Mail: [heinz@sohler.at](mailto:heinz@sohler.at) - Internet: [www.sohler.at](http://www.sohler.at)

**peterHAIDACHER**  
gmbh

A-6370 KITZBÜHEL  
JOCHBERGER STRASSE 11

die werkstätte für schönes wohnen

tel. 05356/62801 fax 05356/71773  
[office@peterhaidacher.at](mailto:office@peterhaidacher.at)  
[www.peterhaidacher.at](http://www.peterhaidacher.at)